

## PSYCHISCHE GEWALT

Nicht-körperliche Handlungen, die der psychischen Gesundheit oder der geistigen/ sozialen Entwicklung einer Person schaden können. Bsp.: Demütigungen, Drohungen oder isolierende Handlungen.

## SEXUALISIERTE GEWALT

Unerwünschte oder erzwungene sexuelle Handlungen mit oder ohne Körperkontakt. Bsp.: sexualisierte Bemerkungen und Bilder, sexuelle Übergriffe, Vergewaltigung

## GEWALTFORMEN

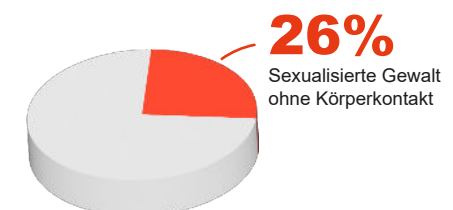
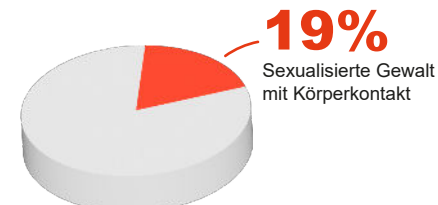
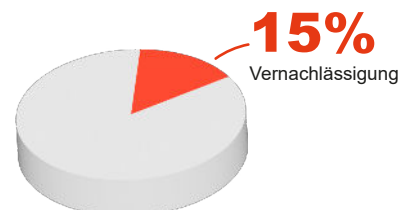
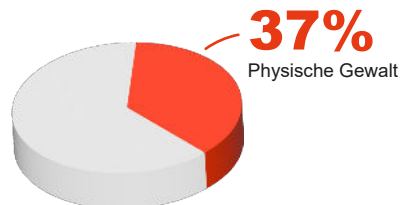
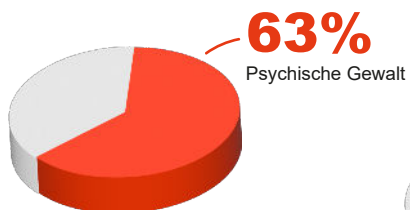
Interpersonelle Gewalt kann auch im Sport vorkommen, wobei sich die verschiedenen Formen oft überschneiden und deshalb gemeinsam betrachtet werden sollten.

## PHYSISCHE GEWALT

Körperliche Handlungen, die zu physischen Schäden führen können. Bsp.: Schlagen, Treten, Zwang zur Einnahme potentiell gesundheits-schädlicher Substanzen

## VERNACHLÄSSIGUNG

Vernachlässigung der grundlegenden gesundheitlichen Bedürfnisse eines Menschen. Bsp. fehlendes Essen, Trinken, mangelnde Sicherheitsstandards, unzureichende medizinische Versorgung



## STRUKTUREN/ZUSTÄNDIGKEITEN

- fehlende Regeln & Zuständigkeiten
- Ablauf Einstellungsverfahren
- enge Beziehungen untereinander
- fehlende Sanktionierung bei Fehlverhalten

## KÖRPERBETONUNG

- Dusch- & Umkleidesituationen
- Sportkleidung
- Hilfestellungen
- Massagen
- Jubelrituale
- Hilfe beim Umziehen

## RISIKOFAKTOREN IM SPORT

Im Sport gibt es Situationen und Rahmenbedingungen, die Übergriffe begünstigen können. Die folgenden Beispiele zeigen typische Risikofaktoren, die es leichter machen, Grenzen zu überschreiten. Wenn wir diese kennen, können wir achtsamer handeln und ein sicheres Umfeld für alle schaffen.

## WETTKAMPF-/LEISTUNGSORIENTIERUNG

- Auswärtsfahrten
- Abhängigkeit
- Trainingslager/Übernachtungen
- Trainingshäufigkeit - durch den hohen Zeitaufwand miteinander kann eine engere und vertrautere Beziehung entstehen

**SCHLAF- &  
KONZENTRATIONSTÖRUNGEN**

**KÖRPERLICHE AUFFÄLLIGKEITEN**

z.B. Verletzungen

**ÄNGSTE**

## AUSWIRKUNGEN

Die Folgen interpersoneller Gewalt sind nicht immer leicht erkennbar oder greifbar, weshalb die nachstehenden beispielhaften Auswirkungen für mehr Verständnis sorgen sollen. Dabei lassen sich nicht alle Folgen direkt auf Gewalt zurückführen. Gründe wie z.B. Pubertät, das Verarbeiten von Alltagssituationen oder Filme/Serien können ebenfalls zu Veränderungen bei Kindern und Jugendlichen beitragen. Je mehr Folgen auf eine betroffene Person zutreffen, desto wahrscheinlicher ist aber ein Zusammenhang.

**ESSSTÖRUNGEN**

**CHRONISCHE ERSCHÖPFUNG &  
MÜDIGKEIT**

**OPTISCHE VERÄNDERUNG**

z.B. Kleidung, figurbetont oder verhüllend

**SEXUALISIERTES VERHALTEN**

anderen Kindern gegenüber

**ÄNDERUNG DES VERHALTENS**

Aggression, Rückzug, Zwangsverhalten (waschen)

## INTERVENTIONSLEITFADEN

Zum Glück treten solche Fälle nicht täglich auf. Deshalb wissen wir oft nicht genau, was zu tun ist oder vergessen es im Ernstfall. Ein Interventionsplan hilft, in solchen Situationen strukturiert und sicher zu handeln.

### 1. RUHE BEWAHREN

Unnötige Fehlentscheidungen können so vermieden werden

### 2. BLEIB DAMIT NICHT ALLEINE

Such Dir eine Person, der Du Dich anvertrauen kannst

### 3. PRÜFEN NACH SOFORTIGEN HANDLUNGSBEDARF

„Gefährliche“ Situationen müssen ab sofort vermieden werden.  
Potenzielle Täterpersonen nicht ansprechen!

### 4. HILFE DURCH FACHBERATUNGSSTELLEN

Sie begleiten und unterstützen Dich bei allen Angelegenheiten

### 5. PROZESS-DOKUMENTATION

So können Einzelheiten belegt werden, die evtl. bei einem Strafverfahren relevant sein können

### 6. ACHETE AUF DEINE GRENZEN!

Gehe nur soweit wie Du Dich wohlfühlst.

Im Zweifel lieber einmal mehr bei einer Beratungsstelle anrufen – sie sind dafür da, kennen sich am besten aus und können gezielt helfen.

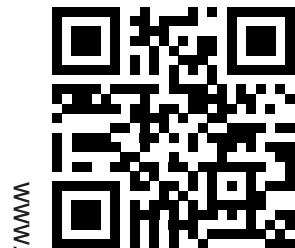
## WEITERE INFORMATIONEN UND HILFE

### DU WEISST NICHT WEITER UND BRAUCHST UNTERSTÜTZUNG?

Hier findest du einer der wenigen Anlaufstellen, an die du dich wenden kannst:



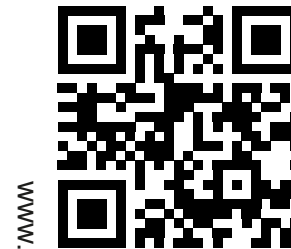
hilfe-portal-missbrauch.de



ansprechstelle-safe-sport.de

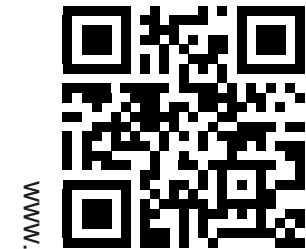
### DU WILLST MEHR ÜBER DAS THEMA ERFAHREN?

Dann schau gerne bei diesen Seiten vorbei oder melde dich direkt bei der Württembergischen Sportjugend e.V.



www.  
dsj.de

Downloadbereich:  
Arbeitshilfen und Materialien



www.  
wsj-online.de/geschaeftsstelle



Podcast on Spotify  
einbiszwei

ARD  
Audiothek



Sexualisierte Gewalt im Sport

- Der lange Weg der Betroffenen
- Wie Vereine Belästigung und Missbrauch verhindern